

42. Jahrgang Mai/Juni 2006

BAYERISCHE SKAT- RUNDSCHAU



Mitteilungsblatt
des
Bayerischen
Skatverbandes e.V.

Bayerischer Skatverband e.V. – Sitz Nürnberg

Präsident	Bernhard Fellmann Hölderlinweg 3 91586 Lichtenau	Tel: 0 98 27 - 8 44 Fax: 0 98 27 - 78 47 Mobil: 0170 - 7 83 88 39 eMail: Bernhard.Fellmann@t-online.de
Vizepräsidentin komm. Damenref.	Annemarie Hasl Mooseckerstr. 3 83098 Brannenburg	Tel: 0 80 34 - 49 52 Tel. Geschäft: 0 80 62 - 7 28 99 14 Mobil: 0172 - 8 27 67 42 eMail: ahasl@web.de
Schatzmeister	Helmut Wächter Am Bühl 8 95183 Feilitzsch	Tel: 0 92 81 - 4 14 78 Fax: 0 92 81 - 4 14 78 (telef. Anmeld.)
Spielleiterin	Marion Schindhelm Dixenhausen 4 91177 Thalmässing	Tel: 0 91 73 - 98 90 Fax: 0 91 73 - 79 52 99 eMail: M.Schindhelm@t-online.de
Vizespielleiter	Toni Peters Oberafferbacher Str. 19 63867 Johannesberg	Tel: 0 60 21 - 47 05 60 Fax Geschäft: 0 60 27 - 7 92 00 Mobil: 0170 - 6 65 19 78 eMail: toni.peters@debitel.net
Pressereferent Redaktion BSR	Udo Karbaumer Würzburger Str. 16 63739 Aschaffenburg	Tel: 0 60 21 - 1 27 30 eMail: udokarbaumer@aol.com
Jugendreferent	Gerold Schaubmayr Am Schießhaus 1 74564 Crailsheim	Tel./Fax: 0 79 51 - 4 12 12 Tel. Geschäft: 0 79 51 - 32 10 19 Mobil: 0176 - 10 03 94 11 eMail: gerold.schaubmayr@voith.com
Schriftführerin	Rosmarie Stemmer Bunsenstr. 24 81735 München	Tel: 0 89 - 6 70 55 30 Fax: 0 89 - 67 92 06 53 eMail: lorenz.stemmer@online.de
Schiedsrichterobfrau	Marion Ritter Dossenberger Str. 48 89350 Mindelaltheim	Tel: 0 82 22 - 27 39 Mobil: 0171 - 47 56 37 eMail: skatritter@web.de
Chronik	Vinzenz Schäfer Hirtenweg 9 91567 Herrieden	Tel: 0 98 25 - 54 29 Fax: 0 98 25 - 92 72 77 eMail: vinzenz.schaefer@t-online.de
Ehrenpräsident	Jochen Kindt Sandreuthstr. 19 90441 Nürnberg	Tel: 09 11 - 41 68 42 Fax: 09 11 - 41 68 42 eMail: h.j.kindt@t-online.de

Herausgeber: Bayerischer Skatverband e.V. Sitz Nürnberg
Konto des BSKV: Volksbank Hof, Konto Nr.: 2 521 750, BLZ: 780 900 00

Das bayerische Meisterpaar aus München - Marlies Stingl und Lutz Kögl



Bayerische Einzelmeisterschaft am 3. und 4. März 2006 in Roth

**Marlies Stingl ist Bayerische Meisterin
Lutz Kögl ist Bayerischer Meister
Tobias Erdt ist Juniorenmeister
Karl –Heinz Funke ist Seniorenmeister**

Am 4. März 2006 begannen, trotz Schneechaos, pünktlich um 9.00 die Bayerischen Einzelmeisterschaften für Damen, Herren, Junioren und Senioren. Nach dem Präsidenten Bernhard Fellmann begrüßte der Schirmherr und Bürgermeister von Roth, Richard Erdmann, die Teilnehmer. Die Spielleiterin Marion Schindhelm hatte die Veranstaltung sehr gut vorbereitet und mit ihrem Stellvertreter Toni Peters und dem Pressereferenten Udo Karbaumer zwei Helfer, die die Eingaben am PC übernahmen und ständig für eine aktuelle Rangliste sorgten.

Am Samstag spielten 10 Jugendliche 5 Serien um den Titel. Zum zweiten Mal konnte Tobias Erdt vom SC Pik 9 Dillingen mit 6.950 Punkten den Titel „Bayerischer Juniorenmeister“ erspielen. Der zweitplatzierte Andreas Stirner vom SC Hohenlohe Crailsheim hatte 976 Punkte weniger, also 5.974 Punkte. Dritter wurde Stefan Haubus vom SC Kreuz Dame Dorfmerkingen mit 5.646 Punkte. Man darf hier sicher auch Gerold Schaubmayr vom Schwäbischen Skatverband für die beispielhafte, erfolgreiche Jugendarbeit gratulieren.

Bei den Senioren ging Karl-Heinz Funke, Skatrunde 85 Kempten, nach der 2. Serie in Führung und mit 5.727 Punkten verteidigte er seinen Meistertitel erfolgreich. Der Zweitplatzierte, Gerhard Tröger, Skatfreunde Risiko Seußen, 5.429 Punkte war 2004 Seniorenmeister. Dritter wurde Georg Benteinrieder, SC Planegg 76, mit 5.111 Punkten.

Marlies Stingl, Peanuts, ist die erste Frau, die drei Mal bayerische Meisterin werden konnte. Ihre Titel gewann sie 1990 mit 9.325 Punkten, 1997 mit 9.346 und 2006 mit 9.328 Punkten. Bis zum letzten Spiel war der Wettbewerb spannend. Mit nur 66 Punkten vor der zweitplatzierten Dori Kurz, Contra Re Ammersee, und mit 82 Punkten vor der drittplatzierten Karin Warkentin, SC Robin Hood Nürnberg, war ihr Vorsprung hauchdünn.

Bei den Herren hat sich Lutz Kögl, München Süd mit 10.424 Punkten den Titel erspielt. Mit 484 Punkten vor Klaus Schäfer, Lustige Buben Wenighösbach, und 777 Punkten vor Herbert Lehmann, Lauinger SSV, war in dieser Konkurrenz die Entscheidung eindeutig. Dass der Titel nun zum dritten Mal in Folge an die VG 08.80 geht, freut dort nicht nur den Chronisten. Es ist auch erwähnenswert, dass Lutz und seine beiden Vorgänger als Vereinsvorstand den Titel gewannen. Weitere Vereinsvorstände haben heuer „Stockerplätze“ erreicht. Auch gute Skatspieler können gute Funktionäre sein. Insgesamt verlief die Veranstaltung sehr ruhig.

R.S.

Aktuelle Preisliste für Turnierausschreibungen in der Bayerischen Skatrundschau

Keine Veränderung seit 2002! Für „Mitglieder“ des BSKV:

1 Seite = 52 € ½ Seite = 26 €

Gewerbliche Anzeigen nach Vereinbarung.

Redaktion/Information: 0 60 21 – 1 27 30 Udo Karbaumer oder presse@lv8.dskv.de

Bayerische Einzelmeisterschaft Damen 2006

Rang	Name	Verein	Punkte
1	Stingl, Marlies	Peanuts	9.328
2	Kurz, Dori	Contra Re Ammersee	9.262
3	Warkentin Karin	SC Robin Hood Nürnberg	9.246
4	Smykalla, Gisela	München-Süd	9.014
5	Schmitt, Ursula	Herzbube Veitshöchheim	8.905

Bayerische Einzelmeisterschaft Herren 2006

Rang	Name	Verein	Punkte
1	Kögl, Lutz	München-Süd	10.424
2	Schäfer, Klaus	Lustige Buben Wenighösbach	9.940
3	Lehmann, Herbert	Lauinger SSV	9.647
4	Perzul, Rudolf	Königsbube Königsbrunn	9.444
5	Tümmers, Heinz	SC Ohne Vier Heidenheim	9.416
6	Pflaum, Dieter	SC Adam Riese Bad Staffelstein	9.330
7	Wnendt Frank	SC Kreuz Bube Treuchtlingen	9.197
8	Fuchs, Josef	Fuggerbuben Augsburg/Gö	9.112
9	Schnapper, Manfred	SC Moldenberg-Schnaitheim	9.017
10	Böhm, Günter	Pik-As Geretsried	8.962
11	Wasikowski, Frank	SC Adam Riese Bad Staffelstein	8.856
12	Zimmermann, Bernd	Karo Sieben Marktheidenfeld	8.835
13	Criens, Volker	Ohne Elf Waldkraiburg	8.812
14	Kapusta, Dirk	SC "Die weissen Lämmer"	8.788
15	Schaubmayr, Gerold	Hohenlohe Crailsheim	8.781

Bayerische Einzelmeisterschaft Junioren 2006

Rang	Name	Verein	Punkte
1	Erdt, Tobias	SC Pik 9 Dillingen	6.950
2	Stirner, Andreas	Hohenlohe Crailsheim	5.974
3	Haubus, Stefan	Kreuz Dame Dorfmerkingen	5.646
4	Tanriverdio, Savas	1. SC Noris	5.311
5	Adam, Markus	1.SC Marktbreit	5.111

Bayerische Einzelmeisterschaft Senioren 2006

Rang	Name	Verein	Punkte
1	Funke, Karl-Heinz	Skatrunde 85 Kempten	5.727
2	Tröger, Gerhard	Skatfreunde "Risiko" Seußen	5.429
3	Bentenrieder, Georg	Planegg 76	5.111
4	Pfeiffer, Walter	Maintalbuben Veitshöchheim	4.755
5	Tannert, Horst	Pik 7 "Spitze" Garching	4.732

Regelkunde: 2/06

Vorhand wird Alleinspieler und tauft ihr Spiel „Grand“. Der erste Stich wird von Mittelhand gestochen. Der zweite und dritte Stich geht an den Alleinspieler. Beim 4. Stich bedient Hinterhand falsch und Mittelhand schmeißt daraufhin ihre Karten offen auf den Tisch. Der Alleinspieler schreibt sich sein Spiel mit Schneider auf. Damit sind die Gegenspieler nicht einverstanden.

Entscheidung:

Der Alleinspieler hat sein Spiel einfach (nicht Schneider oder Schwarz) gewonnen.

Begründung:

Durch den Regelverstoß ist das Spiel beendet. Hier liegt keine Spielaufgabe vor. Das offene Hinwerfen der Karten ist die Folge des Regelverstoßes (Spiel ist als beendet anzusehen). Wenn der Alleinspieler „Schneider“ spielen will, wird der Fehler berichtigt und das Spiel entsprechend seines Ausgangs bewertet.

ISKO 4.1.4 Hat jemand vor der Spielentscheidung unberechtigt ausgespielt oder einen anderen Regelverstoß begangen, gilt das Spiel für die schuldige Partei in der Stufe einfach (nicht Schneider oder Schwarz) als verloren.

Marion Ritter

Schiedsrichteroberfrau des BSKV

Mein Freund Wolfgang kommt zu mir und sagt: "Kennst Du das neue Kartenspiel "Hättste"?"
 "Hättste? Nee, wie wird das gespielt?"
 "Von drei aufgeregten Männern die jeweils 10 Karten bekommen.
 Erst rufen die sich komische Zahlen zu, dann nimmt einer die zwei
 Karten vom Tisch auf und schimpft, dann geht's los..."
 "Mensch", sage ich, "das ist doch Skat!"
 Peter betrachtet mich mitleidig: "Skat? Haben sie den ganzen Abend
 nichts von gesagt. Aber nach jedem Spiel haben sie geschrien:
 Hättste, hättste, hättste!"

Deutsche Tandemmeisterschaft - Vorrunde am 2. April in Kelheim

„Kelheimer ließen bei der Tandemvorrunde den auswärtigen Teams den Vortritt“

Bei der 1. von 3 Runden der Deutschen Tandemmeisterschaft in Kelheim setzen sich die Gästeteams gegen 4 einheimische Tandems durch.

Ergebnisse:

1. Wendelstein	(Warkentin, Alt)	5.868
2. München Süd II	(Herzner, Kögl)	4.968
3. Peanuts III	(Stingl, Götz)	4.672
4. Noris Nürnberg	(Feuerherdt, Goller)	4.581
5. Peanuts I	(Arlt, de Cosmo)	4.394

Deutsche Tandemmeisterschaft - Vorrunde am 1. April in Lohr am Main

Im „Adler“, dem Spiellokal der Lohrer Skatfreunde seit Vereinsgründung, wird wieder einmal Skatgeschichte geschrieben – es geht das erste Tandem-Vorrundenturnier auf bayerischen Boden über die Bühne. In einem verheißungsvollen, von DSKV und ISPA gemeinsam veranstalteten Wettbewerb, beidem es offenbar weder Privilegien noch Ausgrenzungen gibt, beteiligen sich 26 Zweier-Mannschaften aus 13 Vereinen. Zwei Tandems gehören der hessischen VG 64 an, eines der VG 85 und von der VG 87 machen 23 mit.

Den historischen Turniersieg landet mit Bruni und Herbert Habelt ein Ehepaar, das sich im Kreise der Skatbegeisterten längst einen Namen gemacht hat. Von den gastgebenden Lohrern treten sechs Gespanne an und vier kommen weiter, darunter zwei Vater & Sohn: Volker Tully und Sohn Carsten qualifizieren sich für die Zwischenrunde ebenso wie Bernhard Walter und Sohn Thomas.

Bei den Einzelergebnissen sind die 3.002 Zähler von Herbert Habelt absolute Spitze, Ursula Schmitt und Dieter Richtsteiger erzielen mit 2.653 bzw. 2.467 Punkten die nächstbesten Resultate.

Bruni und Herbert Habelt

Ergebnisse:

1. Hohenlohe Uffenheim
(Habelt, Habelt)
4.956
2. Lustige Buben Wenighösbach
(Schäfer, Röder)
4.623
3. Ohne Vieren Ringheim
(Laurer, Wissel)
4.620
4. Skatfreunde Lohr IV
(Richtsteiger, Wiesner)
4.596
5. 1. SC Würzburg
(Müller, Kirsten)
4.560



Die Bayerischen Ligen

Oberliga 2006			11.03.2006	Spieltag	1	
Rang	Nummer	Verein	Name	Spielpunkte	WP	
1	B	08.88	Pik 7 Oberkochen 2. M.	9.941	6	: 0
2	P	08.87	Skatfreunde Creglingen 2. M.	8.051	6	: 0
3	L	08.80	SC Anzing-Poing 2. M.	8.171	5	: 1
4	M	08.83	1. SC Bad Füssing	8.032	5	: 1
5	J	08.80	Peanuts	8.652	4	: 2
6	A	08.88	Hohenlohe Crailsheim 2. M.	7.669	4	: 2
7	R	08.85	1. Skatclub Noris Nürnberg 1. M.	6.934	4	: 2
8	H	08.80	Westkreuz Pasing	7.690	3	: 3
9	F	08.89	1. Lechfelder SC 1984	7.167	3	: 3
10	K	08.82	Ohne Elf Waldkraiburg	7.109	2	: 4
11	E	08.89	Landsberger Buben	6.235	2	: 4
12	T	08.86	Die Forellen Forchheim	6.658	1	: 5
13	S	08.87	Lustige Buben Wenighösbach 2. M.	6.566	1	: 5
14	D	08.85	1. Skatclub 1964 Roth	6.196	1	: 5
15	C	08.89	Fuggerbuben Augsburg	6.030	1	: 5
16	N	08.83	Weisse Lämmer Kelheim	6.903	0	: 6

Landesliga Nord 2006			11.03.2006	Spieltag	1	
Rang	Nummer	Verein	Name	Spielpunkte	WP	
1	J	08.88	Hohenlohe Crailsheim 3. M.	9.233	6	: 0
2	N	08.86	1. Skatclub 1983 Arzberg	8.935	6	: 0
3	P	08.85	1. Skatclub Zirndorf	7.962	6	: 0
4	K	08.86	Skfr. Risiko Seussen 2. M.	7.939	4	: 2
5	C	08.88	Herz Bube Neresheim	7.825	4	: 2
6	D	08.88	Kreuz Dame Dorfmerkingen	7.534	4	: 2
7	B	08.88	Schipp 7 Schwäbisch Gmünd	7.343	3	: 3
8	F	08.85	Skatclub Herrieden	7.624	2	: 4
9	E	08.88	Ohne Vier Heidenheim	7.108	2	: 4
10	H	08.88	Karo Dame Essingen	6.772	2	: 4
11	R	08.85	Null Hand Neuendettelsau	6.670	2	: 4
12	T	08.85	Die Maurer Nürnberg	6.567	2	: 4
13	S	08.85	Die Wenden Wendelstein	5.817	2	: 4
14	L	08.85	1. Skatclub Noris Nürnberg 2. M.	7.022	1	: 5
15	A	08.88	Pik 7 Oberkochen 3. M.	6.577	1	: 5
16	M	08.86	Ersten SC Coburg	5.971	1	: 5

Landesliga Süd 2006			11.03.2006	Spieltag	1		
1	A	80.83	1. Ergoldinger Skatclub 1. M.		8.300	4	: 2
2	P	80.83	Weisse Lämmer Kelheim 2. M.		8.225	4	: 2
3	E	80.80	SC München-Süd 2. M.		7.993	4	: 2
4	D	80.80	Skatclub München Nord		7.988	4	: 2
5	F	80.80	Herz Bube München		7.572	4	: 2
6	C	80.83	1. Ergoldinger Skatclub 3. M.		7.818	3	: 3
7	M	80.80	Planegg 76		7.654	3	: 3
8	T	80.83	Skatfreunde Straubing 2. M.		7.446	3	: 3
9	S	80.83	Skatfreunde Straubing 1. M.		7.257	3	: 3
10	L	80.80	Amper Herz As FFF		7.086	3	: 3
11	K	80.80	Die Asquetscher Gröbenzell		7.046	3	: 3
12	N	80.88	SC Moldenberg-Schnaitheim		6.457	3	: 3
13	J	80.89	Skatfreunde Bad Wörishofen		6.317	3	: 3
14	R	80.83	SC Grand Hand Ingolstadt		6.781	2	: 4
15	H	80.81	Mit Vieren Penzberg		5.956	1	: 5
16	B	80.83	1. Ergoldinger Skatclub 2. M.		5.635	1	: 5

Pl.	Regionalliga Staffel 8 – 8.04.2006	Ort	LV	VG	Sp-Pt.	Wert.-Pt.	
1	Robin Hood Nürnberg 3. M.	Nürnberg	08	85	25.278	15	: 3
2	SSC AREAL Darmstadt	Darmstadt	14	61	24.791	14	: 4
3	SG 1985 Neckarau	Mannheim	07	04	24.396	13	: 5
4	1. Skatclub Kulmbach	Kulmbach	08	86	24.114	13	: 5
5	Robin Hood Nürnberg 2. M.	Nürnberg	08	85	23.716	11	: 7
6	Blauweiße Schwäne Schwand	Schwand	08	85	23.410	11	: 7
7	Pik Sieben Bad Steben	Bad Steben	08	86	22.000	11	: 7
8	Die reizenden Haaner Dreieich	Dreieich	14	60	23.878	10	: 8
9	Skatfreunde Creglingen	Creglingen	08	87	23.562	10	: 8
10	Lustige Buben Wenighösbach	Wenighösbach	08	87	22.629	10	: 8
11	Wolfgänger Asse	Hanau	14	64	21.479	8	: 10
12	ESC Blauweiß Mannheim	Mannheim	07	04	19.471	6	: 12
13	SG Rheinau/Mannheim	Mannheim	07	04	19.876	4	: 14
14	1. SC Mannheim 69	Mannheim	07	04	21.088	3	: 15
15	Hohenlohe Crailsheim	Crailsheim	08	88	20.179	3	: 15
16	Topis Ludwigshafen	Ludwigshafen	06	67	17.900	2	: 16

Terminplan 2006

Mai	6.	VG 83	5. Stadtmeisterschaft	Landshut	10:00
		VG 85	Mannschaftsmeisterschaft	Roth	9:00
		VG 86	2. Wertungsturnier	Schwarzenbach	13:00
		VG 87	3. Wertungsturnier	Creglingen	10:00
		VG 88	4. Wertungsturnier	Schwäbisch Gmünd	14:00
	7.	VG 82	2. Wertungsturnier	Waldkraiburg	10:00
	13.	DSkV	3. Spieltag DBL+BL+RL		
		LV 8	2. Spieltag Ober- und Landesliga	Schwanstetten	10:00
		VG 80	2. Spieltag Verbandsliga	Aubing	
		VG 83	2. Spieltag Bezirksliga	Landshut	
		VG 85	2. Spieltag Bezirksliga	Röttenbach bei Roth	9:00
	20.	DSkV	DEM	Hamburg	9:00
	21.	DSkV	DEM	Hamburg	9:00
	27.	VG 83	10. Jahre SC "Grandhand"	Ingolstadt	10:00
		VG 89	Mannschaftsmeisterschaft	Landsberg/Lech	10:00
	28.	VG 82	Mannschaftsmeisterschaft	Prien	9:00
Juni	16.	VG 83	Vergleichskampf Austria/VG	Mamming	
	24.	DSkV	4. Spieltag DBL	Uffenheim	
	24.od.25.	DSkV	4. Spieltag BL+RL		
Juli	2.	VG 81	4. Wertungsturnier	Bad Wiessee	10:00
	8.	VG 83	1. Wertungsturnier	Ergolding	10:00
	15.	VG 86	Stadtmeisterschaft	Lichtenfels	10:00
		VG 89	4. Wertungsturnier	Mauersretten	10:00
		DSkV	Champions - League	Magdeburg	14:00
	16.	DSkV	Champions - League	Magdeburg	9:00
		VG 82	3. Wertungsturnier	Altenmarkt	10:00
	22.	LV 8	Vorständeturnier - LV Ebene	Roth	10:00
	23.	LV 8	BMM	Roth	9:00
	29.	VG 83	Kreismeisterschaft 1. SC Landau	Mamming	10:00
		VG 86	Preisskat	Rodach	
	30.	VG 82	VG - Damenpokal	Prien	10:00
Aug.	5.	VG 86	Stadtmeisterschaft	Bad Steben	11:00
	5.+6.	DSkV	Deutsche Tandemmeisterschaft Endr.	Magdeburg	
	12.	VG 83	Sommerturnier 1. SC Bad Füssing	Bad Füssing	10:00
		VG 86	3. Wertungsturnier	Seussen	13:00
	15.	VG 83	2. Wertungsturnier	Straubing	10:00
	19.-26.	DSkV	2. Skatolympiade	Altenburg	

In „Fett“ sind Korrekturen zur März/April Ausgabe 2006.

Es ist von großem Vorteil, die Fehler, aus denen man lernen kann, recht frühzeitig zu machen.

Winston Churchill

Sept.	2.	VG 86	Stadtmeisterschaft	Coburg	13:00
	3.	VG 82	4. Wertungsturnier	Waldkraiburg	10:00
	9.	DSkV	5. Ligaspieltag BL+RL		
		LV 8	3. Spieltag Oberliga und Landesliga	Roth	10:00
		VG 83	3. Spieltag Bezirksliga	Eggenfelden	
		VG 85	3. Spieltag Bezirksliga	Lichtenau	9:00
	16.	VG 89	5. Wertungsturnier	Landsberg/Lech	10:00
		LV 8	Aufstiegsrunde Damenbundesliga?	Murnau	
	17.	LV 8	Bayerischer Damenpokal	Murnau	10:00
	23.	LV 8	Schiedsrichter Fortbildung	Mamming	
	24.	LV 8	Bayernpokal (3./4. WT. in VG83+VG85)	Mamming	10:00
	30.	LV 8	Aufstiegsrunde Landesliga		
	30.+	VG 87	Marathon	Billingshausen	
Okt.	1.	VG 87	Marathon	Billingshausen	
	3.	VG 83	Marktmeisterschaft	Ergolding	10:00
		VG 88	5. Wertungsturnier	Mögglingen	10:00
	7.	DSkV	Deutschlandpokal	Kirchheim/Hessen	
	8.	DSkV	Vorständeturnier Endrunde	Kirchheim/Hessen	
		VG 80	4. Wertungsturnier	Mü.-Bundeswehrkantine	10:00
		VG 81	5. Wertungsturnier	Bad Tölz	10:00
	14.	VG 85	5. Wertungsturnier	Feucht - Moosbach	
		VG 86	4. Wertungsturnier	Forchheim	13:00
	21.+22.	DSkV	Deutsche Mannschaftsmeisterschaft	Mainz	
	28	VG 83	Stadtmeisterschaft	Regensburg	10:00
		VG 86	5. Wertungsturnier	Coburg	13:00
		VG 89	6. Wertungsturnier	Mattsies	10:00
	29.	VG 87	4. Wertungsturnier	Goldbach bei A`burg	10:00
		VG 88	Stadtmeisterschaft	Herbrechtingen	14:00
	4.	VG 82	Stadtmeisterschaft	Traunreut	
Nov.	5.	VG 80	5. Wertungsturnier	Mü.-Bundeswehrkantine	10:00
		VG 88	Masters Turnier	Feuchtwangen	
	11.	VG 83	4. Wertungsturnier	Passau	
	12.	VG 82	Jahresabschlussturnier	Traunstein	
		VG 87	5. Wertungsturnier	Karlstadt	10:00
	18.+19.	DSkV	Skat Kongress	Altenburg	
	25.+26.	DSkV	Deutscher Städtepokal Endrunde	Hamm	
	25.	VG 83	Diziallas/Schaer Gedächtnis Turnier	Straubing	
		VG 85	Pärchenskat Robin Hood	Diepersdorf	12:00



Termine Dezember in der Juli Ausgabe der BSR 2006

Skat Club Grandhand Ingolstadt



Einladung zum 10jährigen Jubiläum

- Termin:** 27. Mai 2006, Beginn 10:00 Uhr
- Begrüßung:** 09:45 Uhr
- Spiellokal:** Freie Turnerschaft Ringsee
Martin-Hemm-Str. 80
85053 Ingolstadt
Tel. 08 41 – 6 26 16
- Startgebühr:** 10 Euro + 2 Euro Kartengeld,
die Startgebühr geht als Gewinn an 25 % der Teilnehmer
- Bußgeld:** je 50 Cent für die ersten 3 verlorenen Spiele, ab dem
4. verlorenen Spiel je 1 Euro
- Sonderpreis:** Die besten 3 Damen erhalten zusätzlich Sachpreise.
- Spielmodus:** 3 Serien á 48 Spiele
- Anmeldung** erbeten bis **23. Mai 2006** an:
- Telefon: 0 84 58 - 91 68 (Heide Ulrich)
- Fax: 0 84 58 - 34 79 51
- Email: hebe45@t-online.de

Mitgliederstände in unseren 9 Verbandsgruppen zum 1. April 2006 und die Veränderungen gegenüber dem 31. Dezember 2005

Verbandsgruppe		Mitglieder	Entwicklung
VG 80	Region München	380	3
VG 81	Oberland	96	-11
VG 82	Südostbayern	95	-17
VG 83	Niederbayern / Oberpfalz	237	-3
VG 85	Mittelfranken	499	-26
VG 86	Oberfranken	273	-44
VG 87	Mainfranken	422	7
VG 88	Schwaben	275	20
VG 89	Iller / Lech	148	-25
LV 08	Landesverband Bayern	2.425	-96

Die Top Ten der Vereine in Bayern nach gemeldeten Mitgliedern

Rang	Verein	VG	Vorstand	Mitglieder
1	Lustige Buben Wenighösbach	87	Nadja Müller	63
2	Skatfreunde Lohr	87	Tino Dettenrieder	53
3	Kahlgründer Skatfreunde Mensengesäß	87	Benno Kemmerer	46
4	Die Wenden Wendelstein	85	Siegrid van Elsbergen	42
5	Hohenlohe Crailsheim	88	Martin Blank	36
5	Maintalbuben Veitshöchheim	87	Heinz Lausen	36
7	Contra Re Höhenkirchen	80	Gernot Hoffmann	34
8	Weisse Lämmer Kelheim	83	Johann Käferlein	33
9	Skatfreunde Schweinfurt	87	Roland Baumann	32
10	Silberasse Altdorf	85	Josef Liegl	30

Am 27. Februar 2006 verstarb, für uns unerwartet, mit 62 Jahren, unser Freund

Albrecht Liss

Er war ein beliebter und erfolgreicher Skatspieler. Seine Geselligkeit schenkte uns unvergessene Stunden. Er wird in unseren Herzen weiterleben.

Herz Bube München

Am 26. März 2006 verstarb

Franziska Altmannshofer

kurz nach ihrem 82. Geburtstag. Fränzi war eine leidenschaftliche, international erfolgreiche, beliebte Skatspielerin. Mehr als 40 Jahre war Sie Mitglied im DSkv. Wir vermissen eine Freundin, gern erinnern wir uns nicht nur beim Kartl'n an ihren „Münchner Charme“.

Herz Bube München

Skatverband Niederbayern / Oberpfalz Bericht über die Kelheimer Stadtmeisterschaft

Kelheimer Oberligateam dominiert die Stadtmeisterschaften

Zu den 9. Kelheimer Stadtmeisterschaften im Skat konnten die Weissen Lämmer mit 90 Teilnehmern eine Rekordbeteiligung verzeichnen, die fast den räumlichen und organisatorischen Rahmen gesprengt hätte. Dennoch konnte der Schirmherr, Bürgermeister Fritz Matthes, pünktlich um 17.30 die Siegerehrung vornehmen. Dabei zeigte sich, dass die Kelheimer Oberligamannschaft den Ligaschock von 0 : 6 Punkten gut verdaut hat. Detlev Burandt gewann das Turnier mit beachtlichen 4.989 Punkten. Seine Mannschaftskameraden Johann Käferlein und Franz Jackermeier platzierten sich mit 4.322, bzw. 4.314 Punkten auf den Rängen 3 und 4. Zwischen die Kelheimer schob sich der Rosenheimer Jörg Gruzca (4.362). Hinter Peter Ahrendsen (Landshut) und Hermann Redenz (Ingolstadt) landete Inger Schmidhuber als beste Dame auf Rang 7. Auch die 3 Sonderpreise für den Seriensieg gingen nach Kelheim. Mit 2.227 erhielt Burandt den Preis der Stadt Kelheim, mit 2.136 Punkten Jackermeier den des Vereinswirtes und mit 1.885 Käferlein den des Clubs. Dass die Mannschaftswertung mit 16.193 klar an die Kelheimer ging, versteht sich bei diesen 3 Einzelbilanzen von selbst. Hier wurden die Landshuter Fuchse 2. (14.857) vor Rosenheim (12.831). Der 4. im Kelheimer Oberliga-Quartett, Joachim Nentwich, vervollständigte die Siegeszahl der Mannschaft durch den 1. Platz im Vorturnier und in der Kombination mit Schafkopf, jeweils vor Thomas Bayer und Christian Gritsch. Das traditionelle Schafkopfturnier gewann Gabi Unzicker aus Undorf vor Rudi Assmann aus Kelheim und Joachim Nentwich.

John Käferlein

Am 5. März 2006 wurde in Schwandorf in der Oberpfalz ein neuer Skatclub der **1. SC Schwandorf** gegründet. Unter Leitung von Otto Herdegen und Geburtshelfer John Käferlein wurden in den letzten Wochen die Weichen gestellt. Für alle die Schwandorf noch nicht kennen, oder nicht wissen wo es sich genau befindet: Ca. 45 km nördlich von Regensburg direkt an der A93 der ca. 95 km östlich von Nürnberg. Das Vereinslokal ist das Hotel-Restaurant-Waldlust in der Fronberger Str.10. Hier findet auch der wöchentliche Spieltag jeweils am Mittwoch ab 19 Uhr statt. *UK*

An den tragischen Folgen eines Verkehrsunfalls verstarb im 72. Lebensjahr unser Skatfreund

Günter Wiesner

Günter, der seit 1980 dem DSKV angehörte, hat durch sein hilfsbereites und kameradschaftliches Wesen stets positiv zum Vereinsleben beigetragen.

Wir werden ihn nicht vergessen.

Schwarzachtaler Reizker
Josef Friedl

Mittelfränkischer Skatverband
Bernhard Fellmann

Pik Dame Nürnberg
Fritz Rieger

Mittelfränkischer Skatverband

3. Wertungsturnier des Mittelfränkischen Skatverbandes am 25.03.06 in Schwanstetten

Der MfrSkV hatte sein drittes Wertungsturnier nicht nur mit dem sehr gut besuchten jährlichen Schiedsrichtertreffen verbunden, sondern auch mit der Vorrunde der Deutschen Funktionärsmeisterschaft gekoppelt, so dass der gleiche gute Besuch wie beim letzten Wertungsturnier zu verzeichnen war.

Auch wenn genügend Schiris eingeteilt waren, wurden während des Wettstreits keine benötigt, was wieder einmal bewies, dass es sehr harmonisch zuging.

Die Frage, ob die Skatfunktionäre alle auch gute Skatspieler sind oder ob sich sehr erfolgreiche Skatspieler eher dazu bereit erklären, ein Ehrenamt zu übernehmen, kann wohl nie restlos geklärt werden. Tatsache ist jedoch, dass die Skatfreunde, die sich beim Funktionärs-Turnier durchsetzten, alle auch beim Wertungsturnier die besten Plätze belegten.

Bei den Jugendlichen siegte erneut Dauerbrenner Savas Tanriverdio.

Ergebnisse:

Jugend:

1.) Savas Tanriverdio, 1.SC Noris Nürnberg 3.921

Mannschaften:

1.) 1.SC Roth 1964 I 13.518

2.) Robin Hood Nürnberg I 13.517

3.) Robin Hood Nürnberg II 13.056

Einzelwertung:

1.) Wolfgang Wehr, Kreuz Bube Treuchtlingen 4.843

2.) Rainer Warkentin, Kreuz Bube Treuchtlingen 4.441

3.) Heinz-Jürgen Neuner, Robin Hood Nürnberg 4.018

4.) Hermann Oschewski, Kreuz Bube Treuchtlingen 3.982

5.) Heinz Hofmann, 1.SC Gräfenberg 77 3.969

6.) Dieter Geipel, Die Aischgründer Neustadt/Aisch 3.905

7.) Roland Schatz, Die reizenden Lindwürmer Nürnberg 3.865

8.) Peter Huber, Robin Hood Nürnberg 3.804

9.) Hans Bauer, 1.SC 1964 Roth 3.803

10.) Jürgen Ritz, Robin Hood Nürnberg 3.789

Mainfränkischer Skatverband

Mainfränkische Mannschaftsmeisterschaft

Zu unserer 30. Mannschaftsmeisterschaft treten in Langenprozelten 30 Teams an, wodurch der Teilnahmerecord aus es Jahre 2001 eingestellt wird. Die Kahlgründer Skatfreunde kommen wie im Vorjahr mit gleich vier Quartetten und werden mit dem Titelgewinn belohnt!

Am Samstagvormittag geht Herzbube Veitshöchheim II in Führung und baut den Vorsprung in der zweiten Serie aus. Das Quartett landet am Ende auf Rang 16, damit aber immerhin noch vor seiner sonst so erfolgsgewohnten 1. Mannschaft.

Nach drei Durchgängen liegen die Kahlgründer Skatfreunde IV in Front, sie mischen lange vorne mit, es sieht nach einem Zweikampf mit ihren Kollegen von Team III aus. Am Abend stehen plötzlich die amtierenden Bayerischen Meister von Karo 7 Marktheidenfeld an erster Stelle, wenn auch nur knapp vor den Kahlgründern.

Am Sonntag wird erstmals in unserer VG nach dem Punktstand gesetzt. Zuerst bricht Karo 7 ein, anschließend erwischt es Kahlgrund IV. Als Mainfranken-Meister 2006 stehen nach acht Serien die Kahlgründer Skatfreunde III fest, die Favoriten haben es wieder einmal geschafft.

Die meisten MSKV-Teilnehmer auf der Bayerischen im Juli werden die Skatfreunde Lohr stellen, deren drei Mannschaften sich allesamt qualifiziert haben. Drei Wochen nach dem Waterloo bei der EM ist die Rehabilitation geglückt. Aus ihren Reihen rekrutiert auch der überragende Akteur des Turniers: Konrad Eirich erspielt sich 9.985 Punkte, gefolgt von Harald Däfler mit 9.703 und dem Bad Neustädter Erwin Krines mit 9.541 Zählern.

Ergebnisse:

- | | |
|--|--------|
| 1. Kahlgründer Skatfreunde III
(Däfler, Wissel Holger – Zang – Riedl) | 34.403 |
| 2. Ohne Vieren Ringheim
(Laurer, Wissel Günter, Krapp, Reinhard) | 31.971 |
| 3. Skatfreunde Lohr III
(Eirich, Wiesner, Walter Bernhard, Strohmenger Wolfgang) | 31.768 |
| 4. Skatfreunde Billingshausen
(Schlund Norbert, Hüsam, Stollberger, Schlund Wolfgang) | 31.461 |
| 5. Skatfreunde Lohr II
(Schäfer Matthias, Lippert, Mehrlich Paul, Mehrlich Peter) | 31.439 |
| 6. Lustige Buben Wenighösbach III
(Schäfer Klaus, Röder, Müller Nadja, Gehrig) | 31.407 |
| 7. Eussemer Skatklopfer I
(Dols, Emmert, Strohmenger Kilian, Fromm, Fehn, Luck) | 31.385 |
| 8. Karo 7 Marktheidenfeld
(Hansen, Zimmermann, Roth Romy, Dielmann) | 31.334 |

Tino Dettenrieder



Wolfgang Zang – Holger Wissel – Matthias Riedl – „Charly“ Däfler

Skatverband Südostbayern

1. Wertungsturnier der VG 82

Am Sonntag, den 02.04.2006 wurde in Bad Endorf das 1. Wertungsturnier durchgeführt. Überall ist die Beteiligung an den Turnieren in den letzten Jahren sehr rückläufig. Bei uns in Oberbayern muss das Skatspiel zusätzlich mit dem übermächtigen Schafkopfspiel konkurrieren und ist praktisch chancenlos. So fanden lediglich 33 Skatfreunde den Weg nach Bad Endorf. Trotzdem nahm das Turnier einen harmonischen Verlauf. Nur einmal wurde ein Schiedsrichter benötigt; aber Horst Frischke konnte die Unstimmigkeit sehr rasch beilegen. Nach 3 Serien standen die Sieger fest:

Herren

Platz	Name	Club	Punkte
1.	Ehrig Harald	Edelweiß Rosenheim	3.868
2.	Dalhof Werner	1. SC Traunreut	3.805
3.	Hefter Günter	Ohne Elf Waldkraiburg	3.617

Damen

Platz	Name	Club	Punkte
1.	Dahlke Marlene	1. SC Rosenheim	3.766
2.	Stronk Irmgard	Gast	3.504
3.	Mayer Maria	1. SC Rosenheim	2.972

KÖHLER'S



ZINN - POKALE - PORZELLAN

Kirchgasse 3, 95659 Arzberg,
Tel. 0 92 33 - 87 92, Fax 71 66 83
eMail: Koehler-Arzberg@t-online.de

www.koehlersgeschenke.shop.t-online.de

Zinnwaren, Porzellan, Porzellanfiguren, Porzellanrosen
Bierkrüge aus Porzellan, Glas und Keramik
Fantasyfiguren: Drachen, Hexen, Zauberer
Pokale, Medaillen, Urkunden
Preisgünstigste Gravuren

Individuelle Gestaltung von Porzellantellern, Tassen und Uhren mit Skatmotiven
Lieferant des Bayerischen und Oberfränkischen Skatverbandes

Oberfränkischer Skatverband e.V.

**Oberfränkische Mannschaftsmeisterschaft 2006
am 01.04. in Altenplos**

Es geht wieder aufwärts!

Denn dieses Jahr nahmen an der Oberfränkischen Mannschaftsmeisterschaft wieder 3 Mannschaften mehr als im Vorjahr teil (kein Aprilscherz).

Es fanden 18 Mannschaften im Vergleich zu 15 Mannschaften im Jahr 2005 den Weg nach Altenplos in den Landgasthof MORETH. Hier waren es gleich 3 Clubs die mehrere Mannschaften stellten

(1. SC Arzberg 3; Skatfreunde „Risiko“ Seußen 2 und SC „Pik Sieben“ Bad Steben 2)

Wie im Vorjahr wurden erneut 8 Fahrkarten zur „Bayerischen“ in Roth ausgespielt.

Es setzte sich die 1. Mannschaft vom 1. SC Arzberg klar vor der 1. Mannschaft von Skatfreunde „Risiko“ Seußen und der Mannschaft vom 1. SC Bayreuth aus der Stadt unseres Sponsors durch. Die Brauerei Maisel stellte wieder schöne Preise zur Verfügung und so konnten die Qualifizierten außer der Fahrkarte auch noch Präsente in Empfang nehmen.. Nachfolgend die 8 qualifizierten Mannschaften.

Allen Qualifikanten an der Bayerischen Mannschaftsmeisterschaft ein „GUT BLATT“.



Platz	Mannschaft								Punkte
1	Arzberg I								17.988
	Dengler	4.606	Hientz	3.906	Meier	4.476	Köhler, E.	5.000	
2	Seussen I								16.707
	Müller	4.414	Kuschka	5.775	Kühn	3.657	Tröger	2.861	
3	Bayreuth								16.385
	Jänich	4.771	Hannes	4.454	Kaiser	3.100	Nölges/Singer	4.060	
4	Bad Staffelstein								16.037
	Pflaum	3.756	Wasikowski	3.934	Weber	3.272	Thiem	5.075	
5	Förbau								15.632
	Bauer	3.650	Käppel	4.550	Leupold	2.996	Lüdemann	4.436	
6	Stammbach								15.565
	Meister	3.888	Haase	4.136	Scherdel	2.842	Ludwig	4.699	
7	Bad Steben II								15.553
	Weimar	4.663	Natterer	2.850	Pasch	4.654	Fischer	3.386	
8	Mohrenköpfe Coburg								15.488
	Wolfsohn	4.504	Otto	3.391	Volp	4.688	Schirmer	2.905	

Skatfreunde Schrobenhausen e.V.

gegründet 1978

Einladung zum

28. Skat-Spargelturnier

in 86529 Schrobenhausen

am Samstag, 10. Juni 2006

Beginn: 14.00 Uhr Anmeldeschluss: 13.45 Uhr

Im Pfarrsaal St. Jakob, Im Tal 9

Startgeld für Einzelpersonen:	12,- €inkl. Kartengeld
Startgeld für Mannschaften:	10,- €pro Mannschaft
Abreizgeld:	bis 3 verlorene Spiele je 0,50 € Ab dem 4. verlorenen Spiel je 1,- €
Durchführung:	2 Serien zu je 48 Spielen

- 1. Preis 300,- €+ Spargel mit Teller**
- 2. Preis 200,- €+ Spargel mit Teller**
- 3. Preis 100,- €+ Spargel mit Teller**

Mannschaftspreise – Spargelpreise
Tischbeste – Erinnerungsteller